

Deutsch-afrikanischer Wirtschaftsgipfel in Ghana

11.12.2018

Accra als Treffpunkt für Unternehmer und Politiker

Bonn (GTAI) - Im Afrika-Geschäft sind persönliche Beziehungen ein Schlüssel zum Erfolg. Als sehr gute Plattform für Kontakte bietet sich der nächste German-African Business Summit in Accra an.

Die ghanaische Metropole Accra wird vom 11. bis 13. Februar 2019 Gastgeber für den 3. German-African Business Summit (GABS) sein. Der GABS gilt als Deutschlands bedeutendste Wirtschaftsveranstaltung in Afrika. Organisator ist die Subsahara-Afrika Initiative der deutschen Wirtschaft (SAFRI). Zum diesjährigen Treffen deutscher und afrikanischer Entscheider aus Politik und Wirtschaft erwarten die Veranstalter bis zu 750 Teilnehmer.

Erfolgreiche Geschäftsbeziehungen nach Subsahara-Afrika leben ganz besonders von langfristig gewachsenen Partnerschaften auf persönlicher Basis. Teilnehmer des GABS können Kontakte knüpfen und vertiefen, aktuellen Geschäftstrends nachspüren und neue Marktchancen erkunden. Schließlich wird Subsahara-Afrika zunehmend zum gefragten Wirtschaftspartner. Die Region mit ihren 49 sehr heterogenen Ländern bietet auch deutschen Unternehmen viele konkrete Beteiligungsmöglichkeiten.

Beispielsweise sind nahezu überall südlich der Sahara große Infrastrukturvorhaben in der Pipeline, vor allem in der Energieversorgung, aber ebenso im Wassersektor und im Transportbereich. Durchgängig ist auch das Bestreben, mehr inländische Produktion aufzubauen, sei es bei der Verarbeitung von Rohstoffen, bei der Herstellung von Nahrungsmitteln oder von Erzeugnissen der Leichtindustrie für den Export.

Auf dem GABS bietet sich den Teilnehmern aber auch die Möglichkeit, sich über das stets zentrale Thema Finanzierungsfragen auszutauschen. Darüber hinaus können sie Schwerpunktsektoren diskutieren und den Grundstock für ein Netzwerk mit hochrangigen Vertretern aus Wirtschaft und Politik legen. Letztlich sollen die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und der potenzialreichen Region südlich der Sahara vertieft werden.

Ghanas Hauptstadt Accra wird nach Nairobi (2017) zweiter afrikanischer Gastgeber des GABS sein. Mit Ghana als Konferenzstandort haben sich die Organisatoren für eines der Länder entschieden, mit denen Deutschland im Rahmen der G20-Initiative "Compact with Africa" eine Investitionspartnerschaft unterzeichnet hat. Weitere bilaterale Reformpartnerschaften bestehen mit Tunesien und Côte d'Ivoire. Mit Äthiopien, Marokko und Senegal wurden entsprechende Verhandlungen aufgenommen.

Geleitet wird das Treffen in Accra von dem SAFRI-Vorsitzenden Prof. Dr. Heinz-Walter Große, Vorstandsvorsitzender der B. Braun Melsungen AG. Träger der SAFRI sind der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft und der Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA).

Sämtliche relevanten Informationen zum 3. GABS stehen fortlaufend aktualisiert zur Verfügung unter <http://www.german-african-business-summit.com> ▶. Noch bis 21. Dezember gibt es die Möglichkeit, sich mit einer reduzierten Teilnahmegebühr anzumelden.

(E.M.)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.